

# Kreistag Uckermark

Drucksachen-Nr. 1/2013	Version	Eingangsdatum 15.01.2013
---------------------------	---------	-----------------------------

Abgeordneter des Kreistages Uckermark der NPD Sven Barthel  
Dorfstr.51 Schwedt/O. OT Kummerow

Einreicher:

## Anfrage

öffentliche  
Sitzung

nichtöffentliche  
Sitzung

### Beratungsfolge:

### Datum:

- Ausschuss für Regionalentwicklung
- Jugendhilfeausschuss
- Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport
- Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit
- Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung
- Kreisausschuss
- Kreistag

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
06.03.2013

### Inhalt:

Frage an den Landrat des Kreistages der Uckermark.

Antrag an den Kreistag bzgl. § 11 Antäge (§ 30 Absatz 3 BbgKVerf)

### Fragestellung:

Anfrage des NPD-Abgeordneten, Sven Barthel (NPD)

Den öffentlich-rechtlichen Medien sind Berichte zu entnehmen, dass die Flüchtlingsströme aus Afrika und Asien in den letzten Monaten massiv zunahmen und Deutschland als Zielland zwischenzeitlich schon Rang zwei belegt. So berichtet der Sender „3sat“ in einem Onlinebericht vom Mai 2011 (<http://www.3sat.de/page/?source=/scobel/154330/index.html>) folgendes:

„... 2010 beantragten laut Statistikbehörde Eurostat knapp 260.000 Menschen Asyl in Europa.“

„Deutschland belegte mit rund 48.000 Asylanträgen Rang zwei, doch allein im Januar und Februar dieses Jahres waren es bereits knapp 8.000 Anträge.“

Diese Zahlen aus dem Bericht und auch diverse andere Meldungen veranlassten uns zur vorliegenden Anfrage, da anderweitig keine Zahlen öffentlich bekannt sind.

1. Wie viele Asylbewerber sind gegenwärtig im Landkreis Uckermark untergebracht? (bitte Angabe der Gesamtzahl und eine tabellarische Auflistung nach Nationalität bzw. Herkunft und ebenfalls entsprechender Angabe der dazugehörigen Personenanzahl)
2. Wie viele Asylanträge wurden im Jahr 2012 bisher gestellt, wie viele wurden abgelehnt und wie vielen wurde stattgegeben?

3. Wie viele Asylbewerber wurden aufgrund eines abgelehnten Asylantrags in ihre Heimat abgeschoben, bzw. wie viele Asylbewerber leben trotz abgelehntem Asylantrag fortwährend im Landkreis Uckermark?

4. Ist in der Uckermark mit einem weiteren Anstieg der Asylbewerberzahlen zu rechnen? Wenn ja, in welcher Höhe? Wenn ja, müssen die Kapazitäten zur Unterbringung der Asylbewerber ausgebaut werden?

5. Auf welche Höhe belaufen sich die jährlichen Kosten des Landkreises Uckermark auf der Grundlage des Asylbewerberleistungsgesetzes?

6. Welche Einrichtungen existieren aktuell im Landkreis Uckermark, die mit der Unterbringung von Asylbewerbern betraut sind? (Angaben bitte in Zahlen, sowie Auflistung der einzelnen Einrichtungen mit Namen, Belegungszahlen und Anschrift)

7. Welche Kosten entstehen dem Landkreis für die Unterbringung der Asylbewerber (Angabe in exakter Auflistung der Gesamtkosten und der Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen, z.B. Personalkosten, Unterhaltung der Gebäude, Reparaturen, Sonderfälle von anfallenden Reparaturen durch mutwillige Zerstörung?)

8. Werden entsprechende Einrichtungen zur Unterbringung der Asylbewerber im Landkreis Uckermark ausgebaut bzw. umgebaut? (Wenn ja, bitte die Auflistung der Kosten von Planung bis zur Umsetzung)

9. Werden entsprechende Einrichtungen zur Unterbringung der Asylbewerber neu gebaut bzw. neu eingerichtet?

  
Unterschrift

12.01.2013  
Datum